

PRESSEMITTEILUNG

vom 15. November 2010



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

Demmer : CDU und FDP stehen bei der Betuwe-Strecke in der Pflicht

Zum vorläufigen „Aus“ der Betuwe-Linie, das durch die Regierungsfractionen im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen wurde, erklärt Erhard Demmer, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und Mitglied im Nahverkehrsausschuss des Rhein-Kreises Neuss:

„Die Entscheidung gegen den Ausbau der Betuwe-Linie ist auch eine Entscheidung gegen den Rhein-Kreis Neuss. Wir GRÜNE stehen für eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. Eine exportorientierte Wirtschaftsnation ist auf leistungsfähige Schienenstrecken zu den für die Bundesrepublik bedeutendsten Überseehäfen in Rotterdam und Antwerpen angewiesen. Über diese beiden Hafenstandorte werden rund zwei Drittel aller Güter, die von den Unternehmen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland importiert oder exportiert werden, abgewickelt.

In den grenznahen Gebieten der Niederlande entstehen riesige Logistikzentren. Ohne die Betuwe-Linie wird vieles dann über die Straße abgewickelt. Ein drastisches Wachstum des LKW-Verkehrs auf den ohnehin schon überlasteten NRW-Autobahnen ist die zwangsläufige Folge. Der Dauerstau auf den Autobahnen ist, gerade auch auf den Strecken im Rhein-Kreis Neuss, damit vorprogrammiert.

Die Entscheidung gegen den Bau der Betuwe-Strecke muss revidiert werden. Noch Anfang April 2010 haben Kanzleramtsminister Roland Pofalla und Bahnchef Rüdiger Grube einen großen Bahnhof für die Betuwe-Linie veranstaltet. Seit Ende letzter Woche ist nunmehr klar, dass CDU und FDP im Bund die Menschen am Niederrhein mit den Lärmproblemen alleine lassen.